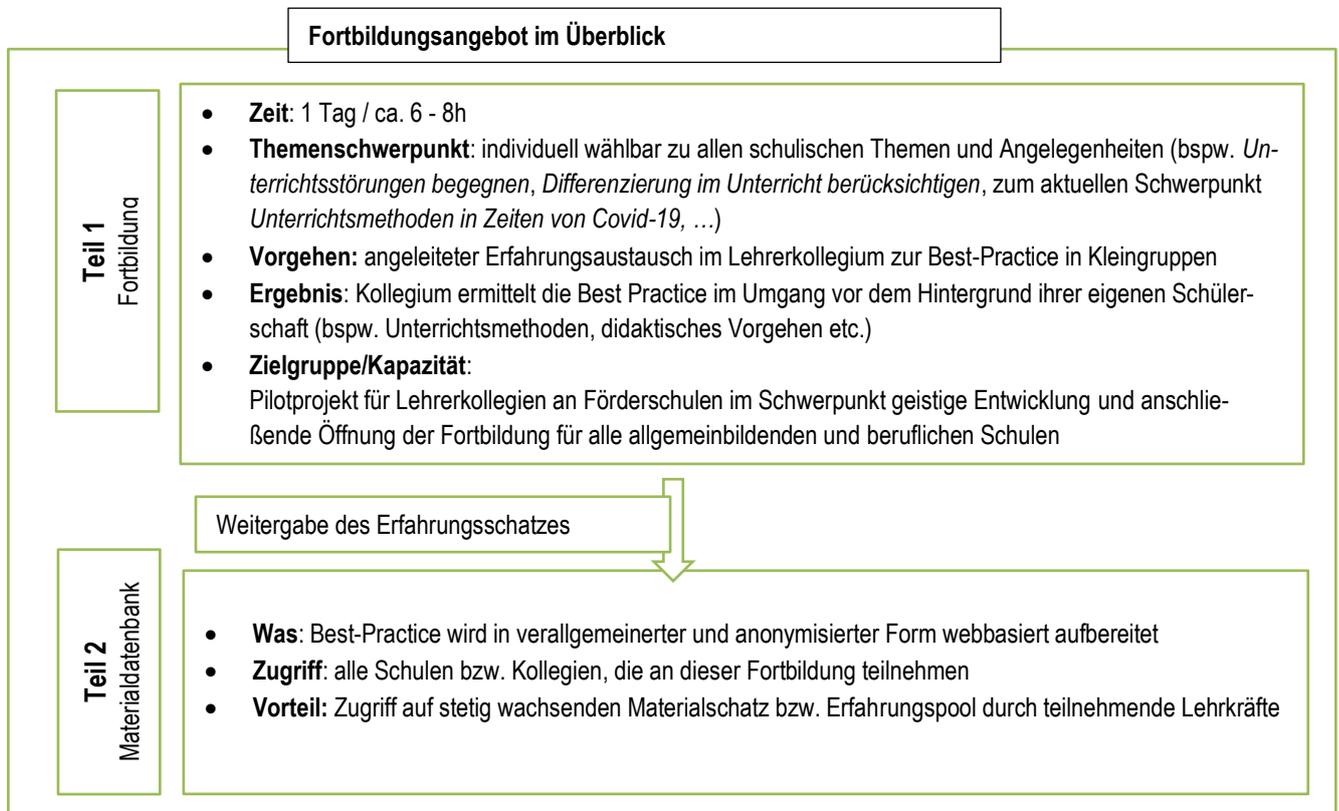


## Fortbildungsangebot zum kollegialen Erfahrungsaustausch im Rahmen der *Qualitätsoffensive Lehrerbildung*

Gerade vor den aktuellen Herausforderungen, dass sich Schule schnell auf neue Gegebenheiten einstellen muss, wird im Rahmen des BMBF-Projekts *Qualitätsoffensive Lehrerbildung Lehren in M-V* ein **neues Fortbildungskonzept** entwickelt, das den Erfahrungsschatz der Lehrkräfte aufgreift und im Kollegium verbreitet. Dieses Fortbildungsinstrument geht daher gezielt auf die aktuellen Unterrichtsbedürfnisse der Lehrkräfte ein. In der Fortbildung greifen die Lehrkräfte auf ihre eigenen positiven Erfahrungen im Unterricht zurück und bereiten diese, unter Anleitung des Fortbildners, für das gesamte Kollegium auf.

Im Anschluss an den Fortbildungstag werden die entstandenen Materialien webbasiert in verallgemeinerter Form in einer Material-Datenbank bereitgestellt und können durch weitere Kolleginnen und Kollegen für den eigenen Unterricht oder für die persönliche (digitalisierte) Fortbildung genutzt werden.



### Wissenschaftliche Begleitung

Im Rahmen der pilothaften Durchführung an Förderschulen im Schwerpunkt geistige Entwicklung erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Schulämtern eine wissenschaftliche Begleitung. Im Anschluss an den Fortbildungstag findet somit eine schriftliche und anonymisierte Evaluation statt. Hierbei sind vorrangig die Wirksamkeit und Akzeptanz der Fortbildung sowie die Einstellungen und Überzeugungen der Lehrkräfte an einen Erfahrungsaustausch von Interesse. Es werden keine personenbezogenen Lehrer- oder Schülerdaten erhoben.

## Der Fortbildungstag

Die Durchführung des Erfahrungsaustausches erfolgt in vier Phasen, wobei die Lehrkräfte die Arbeitsphasen in Kleingruppen – abhängig von der Größe des Kollegiums – absolvieren.

1. **Sichten:** Die Lehrkräfte tauschen in Kleingruppen ihre persönlichen Unterrichtserfahrungen mündlich aus.
2. **Modellieren:** In den Kleingruppen wählen die Lehrkräfte eine Unterrichtserfahrung aus, die dann anhand didaktischer Kriterien bspw. in Form eines Posters oder Impulsvortrags aufgearbeitet wird.
3. **Präsentieren und Optimieren:** Die aufgearbeiteten Unterrichtserfahrungen werden vor dem gesamten Kollegium vorgestellt und diskutiert.
4. **Prämieren:** Die Lehrkräfte ermitteln aus eigenem pädagogisch-didaktischen Ermessen und durch Abstimmung eine Best-Practice, die für die webbasierte Materialdatenbank aufbereitet wird.

## Best-Practice und Datenschutz

Die Weitergabe und Aufbereitung der ermittelten Best-Practice erfolgt erst nach Zustimmung des Urhebers, sodass hier Daten- und Urheberrecht geschützt werden. Die Aufbereitung der Best-Practice erfolgt in verallgemeinerter Form, personenbezogene Schülerdaten sind nicht enthalten. So kann der Erfahrungsschatz in der wachsenden Materialdatenbank schulübergreifend und somit zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität flächendeckend genutzt werden.

### Rahmenbedingungen im Überblick:

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Was</b>        | Fortbildungsangebot für Schulen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Pilotprojekt)  |
| <b>Kosten</b>     | Keine Kosten (Fortbildung wird im Rahmen der <i>Qualitätsoffensive Lehrerbildung</i> als wissenschaftliches Projekt durchgeführt)   |
| <b>Inhalt</b>     | Themenschwerpunkt in der Fortbildung individuell wählbar (bspw. vor dem Hintergrund <i>Unterrichtsmethoden in Zeiten von Covid-19, ...</i> )  |
| <b>Wann</b>       | Ab Frühjahr 2021  |
| <b>Dauer</b>      | 1 Tag / 6-8h  |
| <b>Wo</b>         | in der jeweiligen Schule  |
| <b>Zielgruppe</b> | Gesamte Lehrerkollegien an Förderschulen im Schwerpunkt geistige Entwicklung (inklusive upF) und anschließende Öffnung der Fortbildung für alle Lehrerkollegien an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen |
| <b>Zusätzlich</b> | Teilnahmebestätigung und digitaler Zugriff auf den Erfahrungsschatz weiterer Schulen  |

Diese Fortbildungsmöglichkeit bietet sich gerade in Zeiten, in denen Schule sich neuen Herausforderungen und vor allem plötzlich auftretenden Veränderungen stellen muss, an.

In vielen Kollegien ist enorm viel Wissen und die Kompetenz für den Umgang mit der eigenen Schülerschaft vorhanden. Diese Fortbildung bietet daher die Möglichkeit, diesen ungehobenen Erfahrungsschatz aufzugreifen und als Best-Practice für die Teilnehmer schulübergreifend webbasiert bereitzustellen. Insofern handelt es sich um ein Angebot, das nicht nur im Zuge der Digitalisierung oder in Zeiten von Covid-19 als eine Form des digitalisierten Lernens für Lehrer genutzt werden kann.